



Ort, Datum: Milwaukee, 03.02.2020

Kontakt: Harley-Davidson Presse Service, Köln,
Tel.: +49 (0)221 56960615, E-Mail: h-d-pr@sassenbach.de

MIT DER NEUEN FAT BOY 30TH ANNIVERSARY EHRT HARLEY-DAVIDSON EINE STILIKONE

Das Jubiläumsmodell erscheint in limitierter Auflage

MILWAUKEE (03.02.2020) – Die Einführung der Fat Boy 30th Anniversary erweist einer rollenden Legende die Ehre. Das Jubiläumsbike ist in tiefdunklen Lack mit bronzefarbenen Akzenten gehüllt und wird von einem schwarz beschichteten „Milwaukee-Eight 114“-Motor angetrieben. Nur 2.500 Exemplare dieser Limited Edition werden gefertigt und jede Maschine trägt eine nummerierte Plakette auf der Tankkonsole.

„Fat Boy“ war ein ungewöhnlicher Name für ein Motorrad, das bei seiner Einführung im Jahr 1990 für jede Menge Furore sorgte. „Seinerzeit haben wir den Look, die Proportionen und die Silhouette einer Hydra Glide von 1949 für eine neue Generation von Fahrern modern interpretiert“, erläutert Brad Richards, Harley-Davidson Vice President of Styling and Design. „Die Käufer der Fat Boy mochten unsere Design-DNA der Nachkriegszeit, fühlten sich aber auch von den klaren Linien des zeitgenössischen Industriedesigns angezogen. Beide Elemente haben wir auch im aktuellen Look der Fat Boy aufgegriffen, den die Maschine seit dem Modelljahr 2018 trägt. Zum 30. Geburtstag unserer Stilikone wollten wir aber etwas ganz Besonderes schaffen. Daher haben wir dem Jubiläumsbike ein vollkommen dunkles Finish verpasst und die Auflage streng limitiert, um diese Maschine noch außergewöhnlicher und exklusiver zu machen.“

Die Fat Boy 30th Anniversary

Die in limitierter Edition angebotene Fat Boy 30th Anniversary feiert drei Jahrzehnte wuchtig-faszinierenden Designs und verbindet dessen faszinierende Neuinterpretation mit einer klassischen Harley-Lackierung in Vivid Black.

Ihre Lakester-Leichtmetallvollscheibenräder tragen mit gefrästen Kanten versehenes Satin Black und der schwarze „Milwaukee-Eight 114“-Antriebsstrang ist mit Abdeckungen in Gloss Black

ausgestattet, während die bronzefarbenen unteren Rocker Cover und der Schriftzug auf dem Timer Cover starke Akzente setzen. Harley-Davidson beschichtete die Auspuffanlage in Black Onyx, einem robusten, durch Bedampfung erzeugten Finish, das je nach Lichteinfall die darunter liegende Chromschicht sichtbar werden lässt. Scheinwerfergehäuse, Lenker und Fußhebel in Vivid Black und neue, bronzefarbene Tanklogos vervollständigen den düsteren Look, der diese Maschine von den herkömmlichen „Fat Boy“-Serienmodellen abhebt.

Die Fat Boy zählt zu den Mitgliedern der Softail-Familie und seit der Einführung der neuen Softail-Plattform im Modelljahr 2018 macht die jüngste Generation der Fat Boy die kraftvolle Präsenz des ursprünglichen 1990er-Modells noch spürbarer. Ihr massiges Front End wird von einem LED-Scheinwerfer in einem neu geformten Gehäuse gekrönt. Auch die Lakester-Leichtmetallvollscheibenräder bilden eine Reminiszenz an die allererste Fat Boy und akzentuieren zugleich deren Stil. Ein 160er an der Front und ein 240er am Heck unterstreichen den coolen Factory-Custom-Look.

Der Softail-Rahmen und die Fahrwerkskomponenten bilden ein steifes und leichtes Chassis, das zu einem Handling und zu einer Performance beiträgt, die auch anspruchsvollste Cruiser-Fans beeindrucken. Dank der Dreiecksschwinge und des unter dem Sitz verborgenen Zentralfederbeins wird eine klassische Linienführung erzielt, die an einen Starrrahmen erinnert. Die Federbasis des Monoshocks kann je nach Zuladung hydraulisch von Hand justiert werden.

Für druckvollen Vortrieb bürgt bei der Fat Boy 30th Anniversary ein Milwaukee-Eight 114, das stärkste Triebwerk, das Harley-Davidson in der Softail-Modellfamilie anbietet. Der V-Twin prägt entscheidend Look, Sound und Feeling einer Softail. Da er starr mit dem Rahmen verbunden ist, erhöht er zugleich die Chassissteifigkeit. Zwei Ausgleichswellen reduzieren seine Vibrationen auf das Maß, das Softail-Fans schätzen.

Die Geburt einer Ikone

Im Jahr 1989 präsentierte Harley-Davidson die erste Fat Boy, eine Maschine für das Modelljahr 1990. Ihr Look stammte aus der Feder der Designer Willie G. Davidson und Louie Netz, die klassische Harley-Davidson Stilelemente mit einem ebenso cleanen wie zeitgemäßen Look verbanden. Um den Eindruck zu erzielen, die Maschine sei aus vollem Metall herausgearbeitet worden, erhielt die Fat Boy ein monochromes Lackkleid in Fine Silver Metallic und einen in der dazu passenden hellen Farbe beschichteten Rahmen. Das Bike rollte auf Leichtmetall-Vollscheibenrädern, die zu einem charakteristischen Feature der „Fat Boy“-Modelle werden sollten, und das Hinterrad wurde dank des Softail-Rahmens perfekt in Szene gesetzt. Der Look geriet ausgesprochen wuchtig und kraftvoll, vom fetten Vorderreifen unter dem getrimmten Fender über den breiten Lenker bis hin zum sieben Zoll großen, verchromten Scheinwerfer im FL-Stil. Willie G. Davidson entwarf auch das geflügelte Tanklogo, das seither den „Fat Boy“-Modellen vorbehalten ist.

1991 eroberte die Fat Boy Hollywood, als Arnold Schwarzenegger sich für spektakuläre Szenen inklusive dramatischer Verfolgungsjagd im Blockbuster „Terminator 2 – Tag der Abrechnung“ in ihren Sattel schwang. Der Film wurde zum Welterfolg und er zementierte auf den Märkten rund um den Globus den Ruf der Fat Boy als wichtigstes Statement der Marke Harley-Davidson.

Der Name Fat Boy

Auf die Idee, ein Motorrad Fat Boy zu nennen, konnte wohl nur Harley-Davidson kommen. Willie G. Davidson beschreibt in seinem Buch „100 Years of Harley-Davidson“, wie es dazu kam:

Vielleicht fragen Sie sich, wie wir auf den Namen „Fat Boy“ gekommen sind. Ich habe viele Geschichten darüber gehört, und sie sind fast alle falsch. Hier ist die wahre Story: Es ist nicht einfach, einen Namen für ein Motorrad zu finden, der bei unseren Fans bekannt und beliebt wird. Also müssen wir uns zunächst immer die Frage stellen: „Wie werden die Fans da draußen auf der Straße das Bike nennen?“ Wir suchten etwas Ungewöhnliches und vielleicht sogar etwas leicht Respektloses, denn schließlich sollte dich dein eigenes Werk ab und an auch mal zum Grinsen bringen. Für mich und für etliche andere Insider, denen wir das Bike im Vorfeld der Präsentation zeigten, hatte die Maschine einen massigen, geradezu „fetten“ Look. Also kamen die Leute vom Marketing auf den Namen „Fat Boy“ – und den Fans gefiel das.

Wie die gesamte Softail-Baureihe wurden die „Fat Boy“-Typen mit der Zeit immer wieder modellgepflegt und den Erfordernissen der Zeit angepasst. Im Modelljahr 2018 erschien die dritte Generation – mit völlig neuem Chassis und einem neuen Motor, dem Milwaukee-Eight. Stilistisch bleibt die aktuelle Fat Boy von den breiten Reifen über die Scheibenräder bis hin zum gewaltigen Scheinwerfer ihren Vorgängern treu und doch treibt sie deren Look auf die Spitze. Nach wie vor gehört eine Fat Boy zu den imposantesten Motorrädern im Portfolio von Harley-Davidson.

###

Fat Boy 30th Anniversary

| | |
|--|--------------------------------------|
| <i>Hubraum:</i> | <i>1868 cm³</i> |
| <i>Leistung kW (PS)/U/min:</i> | <i>69 (94)/5020</i> |
| <i>Drehmoment Nm/U/min:</i> | <i>155/3000</i> |
| <i>Höchstgeschwindigkeit:</i> | <i>190 km/h</i> |
| <i>Unverbindliche Preisempfehlung Deutschland:</i> | <i>25.495,- Euro</i> |
| <i>Unverbindliche Preisempfehlung Österreich:</i> | <i>30.495,- Euro</i> |
| <i>Garantie:</i> | <i>4 Jahre</i> |
| <i>Verfügbarkeit:</i> | <i>voraussichtlich ab April 2020</i> |

###

Über die Harley-Davidson Motor Company

Seit 1903 erfüllt Harley-Davidson den Traum von der persönlichen Freiheit mit führenden Innovationen in der zweirädrigen Mobilität. Das Unternehmen stellt ein wachsendes Portfolio moderner, unverwechselbarer sowie individualisierbarer Motorräder her und belebt die Marke mit einer umfangreichen Palette an Zubehör, Motorrad- und Freizeitkleidung sowie Accessoires. Weitere Informationen über Harley-Davidson und die Erschließung neuer Generationen von Motorradfahrern findet man auf www.harley-davidson.com.

###

Hinweis für Journalisten: Weitere Informationen über Harley-Davidson Motorräder und Produkte finden Sie unter h-dmediakit.com.

###



Harley-Davidson Motor Company 3700 W. Juneau Ave., P.O. Box 653, Milwaukee WI 53201

NEWS

Ort, Datum: Milwaukee, 03.02.2020

Kontakt: Harley-Davidson Presse Service, Köln,
Tel.: +49 (0)221 56960615, E-Mail: h-d-pr@sassenbach.de

DIE NEUE HARLEY-DAVIDSON CVO ROAD GLIDE BILDET DIE ULTIMATIVE SYNTHESE AUS STIL, POWER UND TECHNOLOGIE

H-D Connect und die Reflex Defensive Rider Systems (RDRS) sind an Bord

MILWAUKEE (03.02.2020) – 2020 ergänzt die in limitierter Stückzahl hergestellte CVO Road Glide das Portfolio der Premium-Bikes aus dem Harley-Davidson „Custom Vehicle Operations“-Programm (CVO). Als Reisemaschine für anspruchsvollste Kunden bietet sie die ultimative Synthese aus faszinierendem Stil, kompromissloser Leistung und Technologie, die den Fahrer optimal unterstützt.

Neben der neuen CVO Road Glide umfasst das CVO-Portfolio im Modelljahr 2020 die CVO Limited, die CVO Street Glide und das Trike CVO Tri Glide.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1999 haben sich die Harley-Davidson Custom Vehicle Operations, spezielle Design-, Ingenieur- und Montage-Teams in den Harley-Davidson-Werken, zum Ziel gesetzt, exklusive Factory-Custombikes für die anspruchsvollsten Kunden zu schaffen, wobei häufig Oberflächen, Materialien, Technologien und Zubehörteile zum Einsatz kommen, die nur bei CVO-Modellen erhältlich sind. Auch der Milwaukee-Eight 117 – der hubraumstärkste und kraftvollste Motor, der werksseitig in einer Harley-Davidson angeboten wird – ist den CVO-Modellen vorbehalten.

CVO Road Glide

Die CVO Road Glide ist eine neue, leistungsstarke Reisemaschine, die dem Fahrer einen hervorragenden Langstreckenkomfort, eine souveräne Kraftentfaltung und zahlreiche Fahrassistenzsysteme bietet.

Neue Features der CVO Road Glide

- H-D Connect (siehe unten).
- Reflex Defensive Rider Systems (siehe unten).
- Beheizbare Griffe, Schaltpedal, Bremspedal, Auspuffendkappen, Fahrertrittbretter und Beifahrerfußrasten aus der Kahuna Collection des Harley-Davidson Parts and Accessories Programms. Die Oberflächen der Kahuna Zubehörteile sind verchromt und teilgummiert. Ein rotes Bar & Shield Logo komplettiert den Look zahlreicher Komponenten dieser Kollektion.
- „Boom! Audio 30K“-Bluetooth-Helmheadset (siehe unten).
- Zweiteilige Low-Profile-Tankkonsole mit beleuchtetem CVO-Logo.
- Exklusive Lackierung in Premium Sand Dune mit Metallic-Topcoat und dezenten Graphics sowie einem Finish in Smoked Satin Chrome, Gloss Black und Black Onyx. Räder in Gloss Black und Smoked Satin. Heavy Breather Luftfilter in Gloss Black.

Keyfeatures der CVO Road Glide

- Die exklusiven Knockout Räder verfügen über jeweils sieben Doppelspeichen, die sich bis in die Felgen hinein fortsetzen, um den Raddurchmesser optisch zu vergrößern. Als derzeit einziges Harley-Davidson-Touring-Modell ist die CVO Road Glide mit einem 21-Zoll-Vorderrad ausgerüstet. Ihre Gabel wurde entsprechend der großen Raddimension neu abgestimmt. Am Heck der Maschine kommt ein 18-Zöller zum Einsatz.
- Der „Fang“-Frontspoiler legt die Front der CVO Road Glide optisch tiefer und fügt ihrem Look ein faszinierendes Customfeature hinzu.
- Die rahmenfeste, im Windkanal entwickelte Sharknose-Verkleidung der CVO Road Glide sorgt für hervorragende aerodynamische Eigenschaften und optimiert den Fahrkomfort. Dank der dreifachen „Splitstream Vent“-Luftkanäle werden Turbulenzen im Kopfbereich des Fahrers wirkungsvoll verhindert. Der in die Verkleidung integrierte „Daymaker“-LED-Doppelscheinwerfer garantiert bei Dunkelheit eine perfekte Ausleuchtung der Fahrbahn.
- Zur Erleichterung des Be- und Entladens können die Verriegelungen der beiden Hartschalenkoffer mühelos mit einer Hand geöffnet und verschlossen werden.

- Ein „Screamin’ Eagle Heavy Breather“-Luftfilter erhöht die Luftzufuhr in die Brennräume und unterstreicht den coolen Hot-Rod-Style.
- Das integrierte Wireless Headset Interface Module (WHIM) erlaubt die kabellose Anbindung von Bluetooth-Headsets an das „Boom! Box GTS“-Infotainmentsystem.

Die CVO Motorradtechnologie

H-D Connect

Dabei handelt es sich um ein System, das per LTE-Mobilfunkstandard der dritten Generation Konnektivität mit Cloud-Services und der Harley-Davidson-App herstellt. Dank H-D Connect bleibt der Fahrer stets mit seinem Motorrad verbunden, auch wenn beide räumlich voneinander getrennt sind.

Reflex Defensive Rider Systems (RDRS)

Die elektronischen Harley-Davidson-Fahrerassistenzsysteme (Reflex Defensive Rider Systems, RDRS) bilden ein Technologiepaket zur Anpassung der Beschleunigungs- und Verzögerungskräfte an die verfügbare Reifenhaftung. Sie werden elektronisch gesteuert und basieren auf der modernsten Fahrwerks-, Brems- und Antriebs-Regeltechnik. Die RDRS umfassen ein Kurven-Antiblockiersystem (C-ABS), eine kurvenoptimierte elektronische Bremskraftverteilung (C-ELB), eine Traktionskontrolle (TCS), eine Kurven-Traktionskontrolle (C-TCS) die Antriebsschlupfregelung (DSCS) und den Fahrzeughalteassistenten (VHC). Zudem ist serienmäßig eine elektronische Bremskraftverteilung (ELB) vorhanden.

Kabelloses Headset

Zum Lieferumfang der CVO Road Glide gehört ein „Boom! Audio 30k“-Bluetooth-Helmheadset zur kabellosen Verbindung mit dem bordeigenen „Boom! Box GTS“-Infotainmentsystem, das auf modernster Mesh-Intercom-Network-Technologie basiert. Im Public Mode nimmt dieses digitale Protokoll automatisch Verbindung mit mehreren anderen Fahrern in Reichweite auf. Im Private Mode ermöglicht es eine Netzwerkverbindung mit bis zu 16 Fahrern über eine Entfernung von bis zu acht Kilometern. Zugleich bietet das Headset alle Funktionen eines per Kabel verbundenen Headsets (Freisprechfunktion, Navigationsanweisungen, Radio und Musikplayer sowie Sprachführung) und ist kompatibel mit den „Apple CarPlay“-Anforderungen für Mikrofone des „Boom! Box GTS“-Infotainmentsystems. Dank der Schnellladefunktion reichen 20 Minuten Ladezeit aus, um bis zu fünf Stunden Sprechzeit zu gewährleisten.

Boom! Box GTS mit Boom! Premium-Audiosystem

Für das Infotainment an Bord der CVO Road Glide zeichnet das Boom! Box GTS System verantwortlich. Es verfügt über einen Verstärker mit 150 Watt pro Kanal aus zwei separaten 300-Watt-Endstufen (Stage II) und vier Lautsprechersysteme, die in der Verkleidung und in den Koffern angebracht sind. Sein scharfer 16,5-cm-Farbtouchscreen wurde mit extrem robustem

und blendfreiem Corning Gorilla Glas ausgerüstet und ist selbst bei Sonneneinstrahlung sehr gut ablesbar. Außerdem profitiert der Fahrer vom Navigationssystem, der „Apple CarPlay“-Kompatibilität, den Optionen zur Personalisierung und der Integration der Harley-Davidson-App-Features. Das Infotainmentsystem kann über den Touchscreen, die Bedienelemente am Lenker oder per Sprachbefehl gesteuert werden.

Milwaukee-Eight 117

Der mit 1923 Kubikzentimetern hubraumstärkste serienmäßig in einer Harley-Davidson angebotene V-Twin entwickelt ein maximales Drehmoment von 171 Newtonmetern. Die Steuerzeiten seiner Hochleistungsnockenwelle sind perfekt auf den Hubraum und den High-Performance Luftfilter abgestimmt.

###

CVO Road Glide

| | |
|--|------------------------------|
| <i>Hubraum:</i> | 1923 cm ³ |
| <i>Leistung kW (PS)/U/min:</i> | 78 (106)/5450 |
| <i>Drehmoment Nm/U/min:</i> | 171/3750 |
| <i>Höchstgeschwindigkeit:</i> | 175 km/h |
| <i>Unverbindliche Preisempfehlung Deutschland:</i> | 40.995,- Euro |
| <i>Unverbindliche Preisempfehlung Österreich:</i> | 48.995,- Euro |
| <i>Garantie:</i> | 4 Jahre |
| <i>Verfügbarkeit:</i> | voraussichtlich ab März 2020 |

###

Über die Harley-Davidson Motor Company

Seit 1903 erfüllt Harley-Davidson den Traum von der persönlichen Freiheit mit führenden Innovationen in der zweirädrigen Mobilität. Das Unternehmen stellt ein wachsendes Portfolio moderner, unverwechselbarer sowie individualisierbarer Motorräder her und belebt die Marke mit einer umfangreichen Palette an Zubehör, Motorrad- und Freizeitkleidung sowie Accessoires. Weitere Informationen über Harley-Davidson und die Erschließung neuer Generationen von Motorradfahrern findet man auf www.harley-davidson.com.

###

Hinweis für Journalisten: Weitere Informationen über Harley-Davidson Motorräder und Produkte finden Sie unter h-dmediakit.com.